

Heimat BREGENZ



PETER SCHUSTER
peter.schuster@vn.at
05572 501-724

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Bregenz:**

» E-Mail: heimat.bregenz@vn.at

» WhatsApp, Signal:
0676 88 005 724

Musikschule wird generalsaniert

Mit einer Investition von 2,4 Millionen Euro wird das historische Schulgebäude in Egg fit für die Zukunft gemacht.

EGG Das markante Gebäude der Musikschule Bregenzerwald in Egg steht vor seiner umfassendsten Erneuerung. Mit einer Gesamtinvestition von 2,4 Millionen Euro wird das denkmalgeschützte Haus aus dem Jahr 1899 generalsaniert und an die Anforderungen eines modernen Musikschulbetriebs angepasst. Der Baustart ist für den 13. Juli vorgesehen, die Bauzeit soll rund ein Schuljahr betragen.

Das Gebäude zählt zu den geschichtsträchtigen Häusern von Egg. Errichtet wurde es 1899, im Laufe seiner Geschichte diente es unter anderem als Volksschule, Gymnasium, Bücherei sowie als Probelokal verschiedener Vereine. Heute beherbergt es die Musikschule Bregenzerwald und im obersten Stock das Museum, das von den Sanierungsarbeiten fast unberührt bleibt.

Feuchtigkeit und Platzmangel

Der Zustand des Gebäudes machte eine umfassende Erneuerung notwendig. Feuchtigkeitsschäden, Schimmelbildung, veraltete Sanitäranlagen und eine nicht mehr zeitgemäße Raumaufteilung erschwerten den Unterrichtsbetrieb zunehmend. Auch die Akustik entsprach den Anforderungen einer modernen Musikschule nur noch eingeschränkt. Mangelnde Schalldämmung zwischen den Räumen führte immer wieder zu Beeinträchtigungen beim Unterricht. Zudem fehlten ausreichend geeignete Unterrichts- und Aufenthaltsräume für Lehrkräfte, Verwaltung und Schüler.

Nach Abschluss der Arbeiten soll die Musikschule über neun moder-



Musikschule Bregenzerwald wird zur modernen Musikstätte.

MARIANNA MOOSBRUGGER



Direktor Anton Meusburger hat schon die ersten Umzugskartone gepackt.



Letzte Unterrichtsstunden im historischen Gebäude.

ne Unterrichtsräume verfügen. Es entstehen außerdem ein abschließbares Instrumentendepot, eine Notenbibliothek und ein Archiv. Auch Verwaltungsräume, in denen

Direktion und Sekretariat an einem Standort zusammengeführt werden, entstehen.

Trotz der umfangreichen Bauarbeiten bleibt der Musikschulbetrieb

aufrechterhalten. Der Großteil des Unterrichts wird während der Sanierung in der Volksschule Egg stattfinden. Weitere Unterrichtseinheiten werden im Probelokal

des Musikvereins Egg sowie verstärkt in den Nachbargemeinden abgehalten.

Im Schuljahr 2025/26 werden in der Musikschule Bregenzerwald 1686 Schüler von 67 Lehrkräften unterrichtet. Das Angebot umfasst 23 Instrumente – von Alphorn bis Zither.

Weit mehr als neue Räume

Für Direktor Anton Meusburger geht die Bedeutung des Projekts weit über das Bauliche hinaus: „Die Sanierung unseres Hauptgebäudes ist weit mehr als eine bauliche Erneuerung. Sie ist eine Investition in Bildung, Kultur und Gemeinschaft. Sie schafft die Grundlage, dass die Musikschule Bregenzerwald auch in Zukunft ein Ort der musikalischen Entwicklung und des Miteinanders bleibt.“

Die Finanzierung erfolgt als Gemeinschaftsprojekt der Bregenzerwälder Gemeinden. Von den Gesamtkosten von 2,4 Millionen Euro betreffen rund 2,1 Millionen Euro die Räumlichkeiten der Musikschule. Diese Kosten werden gemeinsam getragen, wobei die Marktgemeinde Egg als Standortgemeinde den größten Anteil übernimmt. Zusätzlich wird das Projekt durch Fördermittel des Landes Vorarlberg unterstützt.

MARIANNA MOOSBRUGGER

heimat.bregenz@vn.at
0676 88 005 724



EINFACH
MEHR
ERFAHREN

<https://VOL.AT/supzt8>